

## Guten Tag, Magdeburg



Von Stefan Harter

### Guter Termin für Großstadt

**D**er 1. April ist zwar schon vorbei, aber dennoch lohnt es sich, dieses für die Magdeburger Stadtgeschichte so wichtige Datum noch einmal kurz hervorzuheben. Denn an diesem Tag wuchs die Stadt in der Vergangenheit ein ums andere Mal. 1886 - Neustadt wird eingemeindet. Im Jahr darauf folgt Buckau. 1908 wird Rothensee in die Stadtgrenzen geholt, zwei Jahre später gehören mit Cracau, Prester, Fermersleben, Lemsdorf, Salbke und Westerhüsen gleich sechs neue Stadtteile auf einen Schlag zu Magdeburg. 1926 durfte Diesdorf noch dazukommen. Letzter April-Zugang war 2001 Beyendorf-Sohlen - bislang. Trotz der erhöhten Scherzgefahr war der 1. April stets ein beliebter Termin für eine Stadtvergrößerung. Und wer weiß, was sein wird, wenn Intel erst mal hier ist und Fuß gefasst hat. Dann kann Magdeburg vielleicht endlich wieder mal ein wenig wachsen.

## Meldung

### **Rothenseer Wehr lädt zum Osterfeuer**

Rothensee (ha) • Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Rothensee in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer. Dieses wird am Karsonnabend, 16. April, ab 18 Uhr abgebrannt. Diesmal aber nicht an der Forsthausstraße, sondern auf dem Hortgelände an der Windmühlenstraße. Dort könnte ein Neubau für die Rothenseer Wehr entstehen.



Still ruht der Barleber See. Auf sinkende Wasserstände müssen sich die Magdeburger wohl auch in der Zukunft einstellen.

Foto: Christina Bendigs

# Sorge um sinkenden Wasserstand

Barleber See hat Wasserverluste um bis zu 60 Zentimeter zu verzeichnen

Erst waren es die Blaualgen, mit denen der Barleber See Sorgenfalten bei den Magdeburgern auslöste. Jetzt sorgt sich ein Stadtrat um sinkende Wasserstände.

Von Christina Bendigs  
**Barleber See** • Durch einen Blaualgenbefall hatte der Barleber See in den Jahren 2017 bis 2018 für Schlagzeilen und trübe Gesichter während der Badesaison gesorgt. Denn der See musste zwischenzeitlich für Badegäste gesperrt werden. Das Problem ist behoben. Doch nun beschäftigt die Gartenpartei/Tierschutzallianz eine andere Sorge: sinkende Wasserstände.

Ob das mit dem Kiesabbau Großer Anger zu tun hat, möchte die Fraktion wissen, und ob die Wasserstände des Barleber Sees regelmäßig kontrolliert werden. Können Wasserverluste verhindert werden?

Die zuständige Beigeordnete Regina-Dolores Stieler-Hinz

erklärt, dass sich die Verwaltung sowohl mit dem Helmholtzzentrum für Umweltforschung (UFZ) als auch mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) in Verbindung gesetzt hat, um die Fragen zu klären.

## Wasservorrat in der Region durch Dürrejahre gesunken

Demnach hängt der Wasserstand des Barleber Sees vom Grundwasserspiegel ab - vielmehr noch repräsentiert der beliebte Magdeburger Badesees diesen: Sinkt der Grundwasserspiegel, so sinkt auch der Wasserstand des Barleber Sees.

Im Sommer schwankt er durch Verdunstung sehr stark, im Herbst und Winter sollte er durch die Niederschläge wieder steigen. Nach den Beobachtungen des UFZ kann dies in den extrem trockenen Jahren durchaus in der Größenordnung von 30 bis 60 Zentimeter pro Jahr liegen.



Regina-D. Stieler-Hinz

## Warum Seen mit der Zeit verlanden

Dr. Martin Schultze als Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Helmholtz-Institutes für Umweltforschung hatte im Februar gegenüber der Volksstimme erklärt:



Martin Schultze

Alle Seen haben eines gemeinsam: Sie verschwinden nach einer Zeit wieder. „Das ist ein völlig natürlicher Prozess“, sagt Schultze. Die Seen der Saaleeiszeit etwa, die bis in die Magdeburger Börde reichte, sind bereits verschwunden. Das gleiche Schicksal werde die Seen der jüngsten Eiszeit in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Schweden und so weiter ereilen.

„Seen neigen dazu, zu verlanden“, sagt Schultze. Nicht in ein paar Hundert Jahren, aber in

Durch die Dürrejahre 2018 bis 2020 sei der Wasservorrat in der Region massiv gesunken. In Sachsen-Anhalt sei in manchen Bereichen der Grundwasserspiegel um bis zu einem Meter gefallen.

einigen Jahrzehnten. Und der Prozess geht umso schneller, je flacher ein See ist.

Der Barleber See ist in den 1930er Jahren als künstlicher See entstanden und relativ flach. Mit großflächig circa sechs und nur in der Spitze elf Metern Tiefe sei er besonders empfindlich gegen diese Prozesse, die natürliche Eutrophierung.

Eutrophierung heißt das massenhafte Wachstum insbesondere Photosynthese treibender Organismen. Sie produzieren so viel Biomasse, dass ein See nach und nach verlandet.

Das UFZ könne nach heutigem Wissensstand keinen Zusammenhang mit dem Kiesabbau sehen. Die Wissenschaftler sehen hier stattdessen die Effekte des Klimawandels im Vordergrund.

Es gebe auch regelmäßige Pegelbeobachtungen durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz - und zwar seit dem Jahr 2019. Vorher lag dies im Aufgabenbereich des Wasserstraßenneubauamtes.

Ob sich gegen die schwankenden Wasserstände etwas tun ließe? Die Wasserverluste seien eine normale hydrologische Erscheinung. Sie ließen sich nicht ohne weiteres verhindern, da der See keine abgedichtete Gewässersohle besitze.

## Heiße Sommer sorgen für mehr Verdunstung

Angeht die trockenen und heißen Sommer sei in der Zukunft aber mit weiter sinkenden Wasserständen durch Verdunstung zu rechnen. Inwieweit Maßnahmen sinnvoll beziehungsweise zielführend seien, dafür bedürfe es umfangreicher Untersuchungen, war weiter zu erfahren.

Dass Seen verlanden, ist aber auch ein ganz natürlicher Effekt (Erklärung dazu im Infokasten).

# Frische Kräfte für freiwillige Feuerwehr

## Neun Männer und Frauen schließen erfolgreich ihre Grundausbildung ab

Rothensee (ha) • Über Verstärkung in ihren Einsatzabteilungen können sich ab sofort die Freiwilligen Feuerwehren in Magdeburg freuen. Von Anfang Februar bis Ende März dieses Jahres fand erneut die sogenannte Truppmann-Teil 1-Ausbildung, umgangssprach-

lich auch Grundausbildung genannt, auf städtischer Ebene statt. Wie Lehrgangsteilnehmer Enrico Rolle von der Freiwilligen Feuerwehr Rothensee mitteilt, haben insgesamt neun Teilnehmer der Feuerwehren Rothensee, Prester sowie Südost und Randau die abschließende

Prüfung bestanden. „Für die Lehrgangsteilnehmer ist nun der Grundstein ihrer zukünftigen Feuerwehrkarriere gelegt“, erklärt Enrico Rolle. Sie erlernen im Rahmen der Ausbildung grundlegende Fähigkeiten für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz.

Unterstützt wurde er durch ein Aushilferteam der teilnehmenden freiwilligen Feuerwehren sowie dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Magdeburg. „Mein Dank gilt allen Beteiligten“, erklärt er zum Abschluss des Ausbildungsprogramms.



Neun neue Einsatzkräfte für die freiwilligen Feuerwehren in Magdeburg haben erfolgreich ihre Truppmann-Ausbildung abgeschlossen. Sie gehören den Wehren in Rothensee, Prester, Randau und Südost an.

Foto: Tom Wunderlich

## **Motorradfahrer verliert Kontrolle**

**Barleber See (jw)** • Ein Motorradfahrer hat sich am Montag bei einem Sturz mit seiner Maschine schwere Verletzungen zugezogen. Wie eine Polizeisprecherin gestern sagte, sei der 61-Jährige gegen 16.20 Uhr im Burgenser Weg unterwegs gewesen. Er habe plötzlich bremsen müssen, dabei auf schottrigem Belag die Kontrolle über das Motorrad verloren und sei gestürzt. Der Verletzte sei daraufhin in ein Krankenhaus gebracht worden.

# Kartenaktion: Rothenseer können Vorschläge äußern

## Ideenfindung für 2022 im Stadtteil

**Rothensee (kf)** • Noch bis zum 22. April haben die Anwohner in Rothensee die Gelegenheit, sich im Rahmen einer Postkartenaktion an einer „Ideenfindung 2022“ zu den künftigen Aktivitäten im Stadtteil zu beteiligen. Ins Leben gerufen wurde diese von der IG Rothenseer Bürger e. V. sowie der AG Gemeinwesenarbeit (GWA) Rothensee. Unter anderem geht es um Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung des Spielplatzfestes, des Weihnachtsmarktes

sowie zu einer möglichen Erweiterung der Rothenseer Lichterzeit mit weiteren Motiven.

Die entsprechenden Teilnehmerkarten können in Apotheke, Getränkequelle, im Treff „Jung & Alt“, in der Physiotherapie, im Dönerladen, im Hort, in der Kita, im Jugendclub, im Fitnesscenter und in der evangelischen Kirche in Rothensee erhalten und anschließend auch wieder abgegeben werden, so Wolfgang Ortlepp, Vorsitzender der IG Rothenseer Bürger.

---

## Meldungen

### Bläserkonzert am Ostermontag

Rothensee (vs) • Am Ostermontag, 18. April, spielt ab 15 Uhr der „Junge Bläserkreis Mitteldeutschland“ bei einem Gottesdienst in der Rothenseer Reformationskirche auf. Die Musiker wollen mit „schwungvoll strahlender Musik Osterfreude verbreiten“, heißt es zur Ankündigung. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

*Volksstimme, 16.04.2022,  
S. 19*

---

## Zahl des Tages

# 1000

**Euro** überreichten Vertreter der Rewe Group aus Magdeburg als Spende an die Kita „Drachenland“ in Rothensee. Das Geld soll dazu dienen, „weitere Ausgestaltungen zu realisieren, die die Kreativität der Kinder fördern“, so Wolfgang Ortlepp vom Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit (GWA) Rothensee. Die Aktion war auf Vermittlung der GWA erfolgt.

# Viel Sonne und wenig Regen

## Monat März zeigt sich von einer extrem trockenen Seite

**Magdeburg (vs)** • Im März bestimmte überwiegend Hochdruckeinfluss das Wetter. So ging der erste Frühlingsmonat als außergewöhnlich sonniger und extrem trockener Monat in die Statistik ein.

In der ersten Dekade lenkte ein kräftiges Hoch über Nord-

europa mit einer östlichen Strömung noch recht kühle Luft zu uns. So blieben die Temperaturen tagsüber zunächst teilweise deutlich unter der Zehn-Grad-Marke, in den Nächten war es frostig.

In der Nacht zum 3. März wurde dabei mit minus 4,1

Grad der Tiefstwert des Monats gemessen. Im Laufe des Monats gelangte allerdings bei viel Sonnenschein zunehmend mildere Luft zu uns. So wurden immer wieder Tage mit Temperaturen bis 15 Grad registriert. Das sonnige Wetter wurde zwar um die Mitte

des Monats herum kurz unterbrochen, nachfolgend setzte sich aber erneut hoher Luftdruck mit viel Sonnenschein durch. Dabei wurde es in der dritten Dekade auch besonders mild mit Werten über 15 Grad.

Am 23. März stiegen die

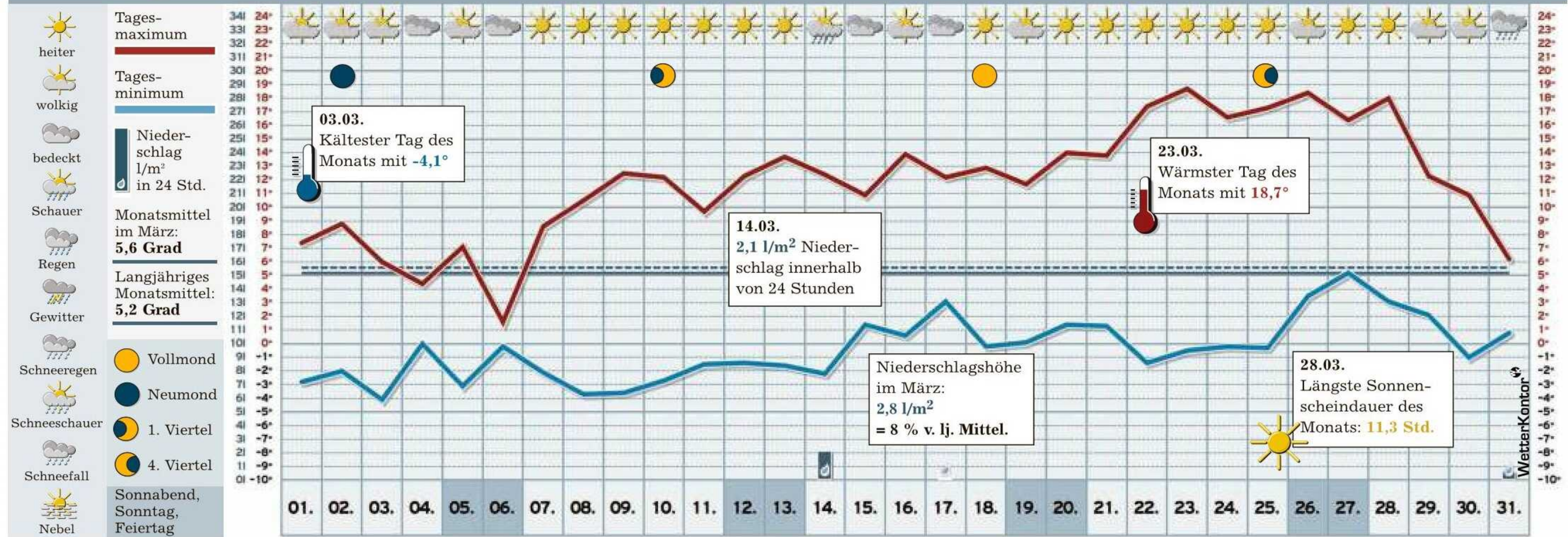
Temperaturen auf den Höchstwert des Monats von 18,7 Grad. Erst zum Monatsende sorgte polare Kaltluft für einen Wetterumschwung mit einer deutlichen Abkühlung. Die mittlere Temperatur lag im März bei 5,6 Grad und damit 0,4 Grad über dem lang-

jährigen Mittel der Jahre 1991 bis 2020.

Mit gerade mal 2,8 Litern pro Quadratmeter gab es nur 8 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge. Die Sonnenscheindauer übertraf mit knapp 233 Stunden das Klimamittel um 83 Prozent.

## Das Magdeburger Wetter im März 2022

## Sonnenscheinreich und äußerst trocken





# Rothenseer Hort wird rasant gebaut

Weniger als zwölf Monate Bauzeit soll das Vorhaben dauern / 170 Betreuungsplätze sind geplant

Der neue Grundschulhort für Rothensee soll in Rekordzeit gebaut werden. Weniger als ein Jahr soll zwischen Baustart und Einzug der Kinder vergehen. Die Zeit drängt, da Plätze knapp sind.

Von Stefan Harter  
**Rothensee** • Läuft alles nach Plan, soll Anfang 2023 der erste Spatenstich für das eingeschossige Gebäude erfolgen. Es wird zwischen der Grundschule Rothensee an der Windmühlenstraße und der ehemaligen Bebelschule entstehen. Noch vor Jahresfrist soll das Projekt dann fertiggestellt sein. Im Dezember des Jahres soll die Übergabe an die Johanner-Unfallhilfe als Träger der Einrichtung erfolgen.

So sieht es zumindest der Bauablaufplan vor, den die Stadtverwaltung jetzt zusammen mit dem entsprechenden Beschluss für den Stadtrat vorgelegt hat. Die Reihenfolge der Abläufe ist eng gestrickt. Auf der Juni-Sitzung soll der Rat die sogenannte EW-Bau freigeben. Parallel wird der Bauantrag vorbereitet und einge-

## Warten auf das neue Hortgebäude

Verwaltung will in Rothensee Bauzeit verkürzen / Mitte 2023 als Ziel für Einzug

Mindestens bis Mitte 2023 dauert es noch aktuelles Stand, bis der Hort der Rothenseer Grundschule sein neues Gebäude beziehen kann. Steigt bis dahin die Zahl der betroffenen Kinder noch weiter, soll improvisiert werden.

Von Stefan Harter  
 Rothensee • Eigentlich ist es schon fast auf dem Abgang man neuen Hort als Ersatz für die in der Nähe verfallende Lärmschutzwand. Danach soll es sich Magdeburgs Nord-Flussbegegnung Klaus Zimmermann nicht nehmen, ein letztes Mal in der Gemeindevorstandssitzung (17.04.2022) darüber vorzutragen. Der Termin ist aber sehr eng und zudem durch die Situationsproblematik, die die Eltern der Rothenseer Grundschule seit Monaten beschäftigt. Die Ein-



Schon öfter berichtete die Volksstimme über den Hortneubau.

reicht. Ein gutes halbes Jahr wird für dessen Prüfung veranschlagt, so dass Ende 2022 die Genehmigung für das Projekt vorliegt. Nach dem Jahreswechsel sollen die Bauleute dann anrücken.

### Schule wächst auf

Magdeburgs früherer Finanzbeigeordneter Klaus Zimmermann hatte kurz vor seinem Wechsel in die Landesregierung für das Vorhaben den Schnelldurchgang angeordnet. Frühestens irgendwann 2024

hätte der neue Hort ursprünglich fertiggestellt sein sollen.

Dennoch müssen Kinder und Erzieher auch jetzt noch anderthalb Jahre zusammerrücken. Aktuell sind sie im ehemaligen Asylbewerberheim neben der Schule untergebracht. Das Erdgeschoss wird vom Hort genutzt. Die Bedingungen sind nicht ideal. Durch die Aufstockung der Klassen in der Grundschule wird zudem der Platz immer knapper. Aktuell gilt die Betriebserlaubnis für 108 Jungen und Mädchen. Durch das Auf-

## Kommentar

### Effizienz für Hortkinder zeigen

In weniger als einem Jahr soll der neue Rothenseer Grundschulhort also stehen. Ein hehres Ziel bei der aktuellen Lage in der Baubranche. Dass das funktioniert, haben diverse Kita- und Schulbauprojekte in der Stadt gezeigt. Zuletzt die neue Grundschule in Stadtfeld,



**Stefan Harter**  
über den engen Zeitplan

die pünktlich übergeben wurde. Diese Effizienz gilt es nun auch, beim ungleich kleineren Hortgebäude an den Tag zu legen. Die Kinder und ihre Erzieher haben es verdient, dass alle an einem Strang ziehen. Damit sie nicht länger als nötig in beengten Verhältnissen hausen.

wachsen der Klassen steigt der Bedarf aber bereits zum kommenden Schuljahr. Im Sommer 2023 wird es noch mehr Kinder mit Betreuungsbedarf geben. Doch erst mit der Fertigstellung des neuen Hortes kann eine Kapazität von 170 Plätzen vorgehalten werden. Die Kinder sollen allesamt in dem ebenerdigen, barrierefreien Flachbau unterkommen. 3,7 Millionen Euro sollen dafür voraussichtlich investiert werden. Die Kosten waren im Planungsverfahren bereits gestiegen. Die Stadt prüft, ob für den

Mehrbedarf Fördermittel aus einem Bundesprogramm genutzt werden können. 70 Prozent würden dann übernommen werden.

### Neubau für Feuerwehr

Der Neubau ist nicht nur für die Hortkinder wichtig. Auch die Freiwillige Feuerwehr Rothensee setzt auf den Umzug. Denn auf dem Gelände des aktuellen Ausweichquartiers soll voraussichtlich das neue Gerätehaus für die Kameraden errichtet werden.